



## Siedlernachrichten November 2019

Liebe Siedlerkolleginnen und –kollegen,

eigentlich wollte ich Sie noch vor dem Sommer über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem Bezirk und der MA 21, Stadtplanung informieren. Das hat sich aber leider verzögert, dazu aber später.

### Einbrüche:

Aktuell beschäftigt uns am meisten, dass die Nordrandsiedlung in letzter Zeit ein beliebtes Ziel für Einbrecher geworden ist. Auch am letzten Wochenende waren wieder 2 Einbrüche am Zukunftsweg und am Wacholderweg. Die Polizei hat uns deshalb angeboten einen Beratungsbus des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes **bei unserem Vereinsgebäude neben dem Gasthaus zur Nordrandsiedlung** aufzustellen und über mögliche Maßnahmen zu unserem Schutz zu informieren. Der Bus wird

**am 17. November 2019 von 9:00 bis 17:00 Uhr**

mit 2 Kriminalbeamten für unsere Beratung zur Verfügung stehen. Machen Sie bitte ausgiebig Gebrauch davon aus erster Hand zu erfahren wie Einbrecher vorgehen und wie Sie sich am besten verhalten können.

### Bausperre / Bebauungsbestimmungen

Wir haben bereits vor der Abstimmung über Einschränkungen der Bebauungsbestimmungen festgehalten, dass die von der MA 21 vorgeschlagenen Maßnahmen zwar zu begrüßen sind und eine gewisse Erleichterung bringen werden, dass sie aber das Problem, dass 4 Gebäude auf ursprünglich einem Grundstück errichtet werden können, nicht lösen und das auch weiterhin möglich sein wird. Wir haben deshalb gefordert, dass auch dieses Problem noch gelöst werden muss und letztlich nach Vorliegen der Novelle zur Bauordnung verlangt, dass **eine Mindestgröße pro Bauplatz (lt. § 16 Abs. 2 der Bauordnung 500 m<sup>2</sup>) vorgeschrieben werden soll und dass pro Bauplatz nur 1 Hauptgebäude (Kleinhaus bis 150 m<sup>2</sup>) errichtet werden darf**. Damit wäre es möglich auf einer in der Regel 1.200 m<sup>2</sup> großen Parzelle (nach Teilung) auch „hinten“ noch ein 2. Gebäude zu errichten. Obwohl wir diese Forderung dem Herrn Bezirksvorsteher bereits im Jänner mitgeteilt und ihm auch bei unserer Generalversammlung am 30. März noch einmal vorgelegt haben, hat er diese offenbar nicht an die Stadtplanung weitergeleitet.

Am 21. Oktober wurden wir zum Herrn Bezirksvorsteher eingeladen um den Vorentwurf für die

Änderungen direkt von der Stadtplanung zu erfahren, dabei war aber von unserem Vorschlag noch keine Rede. Als wir dann dem Leiter der Stadtplanung unsere Vorschläge bezüglich Bauplatzgröße und Beschränkung auf 1 Gebäude pro Bauplatz vorgestellt haben, hat der Herr Bezirksvorsteher sehr deutlich gesagt, **dass er diese Forderung voll unterstützt**. Die Vertreter der Stadtplanung hatten aber bis dahin offenbar noch keine entsprechende Information von Seiten des Bezirkes. Sie haben es aber durchaus als möglich bezeichnet und werden nun auch in dieser Hinsicht die Details prüfen, insbesondere was Bauplätze betrifft, die möglicherweise jetzt schon weniger als 500 m<sup>2</sup> haben.

Es ist schade, dass da 10 Monate ungenützt verstrichen sind, wir hoffen aber, dass wir jetzt auf dem richtigen Weg sind. Es ist auch den Stadtplanern bewusst, wie rasant die Zerstörung der letzten Gärten in unserer Stadt voran schreitet und sie sehen unsere Siedlung auch als „Modellfall“ für andere Siedlungen in Wien. Der Herr Bezirksvorsteher hat bei dieser Besprechung auch erwähnt, dass er auch von Siedlern aus Gebieten, die bisher nicht von der Bausperre betroffen sind, diesbezüglich angesprochen wurde und dass diese auch entsprechende Lösungen fordern.

## **Rückblick**

Leider hatten wir bisher keine Gelegenheit für eine traurige Information. Bereits im April ist unser langjähriger **Obmann-Stellvertreter Harald Hofstätter** verstorben. Die Verabschiedung erfolgte im engsten Familienkreis. Wir danken ihm für seine aufopfernde Tätigkeit, die er solange es sein Gesundheitszustand zuließ, für uns alle gewissenhaft ausübte.

**Die Vereinsleitung wünscht allen Siedlern schon jetzt schöne Feiertage und einen besinnlichen Jahresausklang und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.**

Es würde uns freuen, wenn wir Sie auch bei unserem „Punschtrinken“ am 13.12. ab 16 Uhr begrüßen dürfen. (Einladungen separat)

Mit freundlichen Grüßen



Gottfried Krause